

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Antragsteller / Anschrift / Tel./Fax zur Verfügung von: Verantwortliche Disponentin / Verantwortlicher Disponent:	Sachbearbeiterin Frau Kropf	Zimmer 1.06	Telefon (02041) 70 4111
	Nr./Az.		
	Verwaltungsgebäude Händelstraße 9, Bottrop	Telefax (02041) 70 4119	
	Behörde Stadt Bottrop Straßenverkehrsamt (36/1) Postfach 10 15 54 46215 Bottrop		

I. Antrag

Die o. g. Firma beantragt gemäß §§ 44, 46 und 47 StVO eine

Einzel-

Dauer-

Erlaubnis

gemäß § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum und/oder Schwervertransporten; die erforderliche(n) Ausnahmegenehmigung(en) gemäß § 70 StVZO lag(en) dem Straßenverkehrsamt vor.

Ausnahmegenehmigung

gemäß §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überlänge und/oder Überhöhe und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen.

1.	Für die Zeit vom bis einschl.			Fahrten (Anzahl)		Konvoi ja nein		Zahl der Fahrzeuge			
	von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)										
nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)											
2.	Kraftfahrzeug-Art			Anhänger-Art			Ladung				
	Kennzeichen Kraftfahrzeug					Kennzeichen Anhänger					
	Gesamt-	-länge	-breite	-höhe	Transporthöhe absenkenbar auf			-gewicht (tatsächlich) Zugfahrzeug Anhänger			
	Leerfahrt										
	Lastfahrt										
Die Ladung ragt nach vorn _____ m / nach hinten _____ m über das Fahrzeug hinaus.											
	Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast _____ cm			Spurweite _____ cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen							
3.	Fahrweg / Geltungsbereich										

Bescheinigungen

I. Bei Transporten mit mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4 / Nr. III.4 der Verwaltungsverordnung zu § 29 Abs. 3 / Abs. 46 Abs. 1 Nr. 5 der Straßenverkehrsordnung überschreiten, sind beizufügen:

- Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 hoch sind,**
eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene / Straße möglich ist.
- Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 Tonnen überschreiten,**
eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser / Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt / liegen diesem Antrag bei

ja
nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar (bitte ausführlich begründen).

II. Handeln Sie im Auftrag eines anderen, fügen Sie bitte diesem Antrag eine Vollmacht bei.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulasträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte / wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Unterschrift

(Firmenstempel)

II. Erlaubnis / Ausnahmegenehmigung
Die beantragte Erlaubnis / Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

- Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seiten 1 bis _____) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.
- Der Fahrtweg: wird wie beantragt genehmigt. wird geändert (siehe besondere Anlage).
- Geltungsdauer: wie beantragt. von _____ bis einschließlich _____
- Nach den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr in Verbindung mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs tragen Sie die Kosten des Verfahrens.

Gebühren _____ EUR	Auslagen _____ EUR	Gesamtbetrag _____ EUR
Stadt Bottrop Der Oberbürgermeister Straßenverkehrsamt (36/1)	Bottrop, _____ Der Oberbürgermeister Im Auftrage: _____ (Kropf)	(Dienstsiegel)